

Integrale Pädagogik

Lernprozesse individuell und gemeinsam gestalten

Welche Kompetenzen müssen Kinder und Jugendliche erwerben, um in einer sich immer schneller verändernden Welt und Gesellschaft

zurechtzukommen? Und wie können Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte darauf vorbereitet werden, ihre eigenen Potenziale und die ihrer

Schülerinnen und Schüler zu erkennen und zu entwickeln? Wie können die Schulkultur und die Schule als System diesen Prozess unterstützen?



Inhalt:

Wir werden die integrale Landkarte (AQAL: Die vier Quadranten/ Perspektiven, Entwicklungslinien, Ebenen der Entwicklung, Zustände und Typen) vorstellen und auf das pädagogische Umfeld anwenden:

- 1. Quadranten:** Wie ist mein / unser Gewahrsein über das eigene Innere (subjektiv), den sozialen, zwischenmenschlichen (intersubjektiven) Bereich und das Außen, die Umwelt (objektiv)?
- Welche **Intelligenzen** / Potenziale werden in der Schule oder außerschulischen Bildungseinrichtungen gefördert, welche vernachlässigt?
- Kenntnisse über individuelle **Entwicklungspsychologie** (Piaget, Kohlberg/Gilligan, Loevinger/Cook-Greuter, Kegan) sind eine wichtige Voraussetzung, um den Entwicklungsprozess der Kinder altersgerecht begleiten und fördern zu können.
- Welche **Zustände** können Lernen befördern und welche sind hinderlich? Hier helfen und die Kenntnisse über Flow und optimale Gleichgewicht von Fördern und Fordern, Stress und Wohlbefinden.
- Lerntypen** haben einen großen Einfluss auf die Art unseres Lernens: von männlich / weiblich zu bildlich, akustisch, kinästetisch oder anderen Typenmodellen.
- Schattenarbeit** ist ein wichtiges Element zur Hygiene der eigenen Persönlichkeit und im Zusammensein mit anderen in einer gemeinsam geteilten Kultur.
- Wie kann eine **integrale Lebenspraxis** im pädagogischen Bereich aussehen?

Methoden: Kurzvorträge über die integrale Landkarte (AQAL), Praxisbeispiele und Übungen für Körper, Geist und Seele.

Zielgruppen: Erzieher und Lehrkräfte, Eltern, Lehramtsanwärter, Coaches im pädagogischen Bereich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Sonja Student, Jahrgang 1953, 12 Jahre Chefredakteurin einer Kinderzeitschrift und pädagogischer Publikationen, seit 1997 Geschäftsführerin der

Kommunikationsagentur Kiko (www.kiko.de) und dort tätig in den Bereichen Demokratie- und Menschenrechtserziehung, seit 2000 Vorstandsmitglied im Verein „Macht Kinder stark für Demokratie!“ e.V. (www.makista.de), seit 2006 im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik, seit 1989 engagiert in der Verbreitung und Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Vorstandsmitglied im IF e.V., sowie in der IIF e.V., Mitbegründerin von DIA.

Dirk Keienburg, Jahrgang 1972, Erziehungswissenschaftler (M.A.), Integrativer Lerntherapeut, Systemischer Familientherapeut. Arbeitsschwerpunkte: Achtsamkeitsbasierte Verfahren bei Konzentrationsproblemen von Kindern und Jugendlichen, Mentaltraining und visuelles Lernen. www.didaktikus.com

Datum: 22.11.2009

Zeiten: So 10:00 - 18:00 Uhr

Ort: "Der Hof", Seminarraum Hof 53, Alt Niederursel 51, 60439 Frankfurt/ Main

Preise: Frühbucherrabatt 150 € (130 € für IIF/ IF Mitglieder) Der Frühbucherrabatt ist gültig bis zum 22.10.2009, danach:

165 € (145 € für IIF/ IF Mitglieder) (Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Seminarpreis enthalten.)

Anmeldung:

Zusammen mit Ihrer vollständigen Rechnungsanschrift per Email an info@dieintegraleakademie.org. Ihre Anmeldung wird gültig, sobald der entsprechende Betrag auf dem Konto der IIF eingegangen ist:

Integrale Initiative Frankfurt e.V.
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00
Kto. 6000 98 40 41

"[Ihr Name]- Integrale Pädagogik" als Verwendungszweck. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere [AGBs](#).

Anmeldung: info@dieintegraleakademie.org, Tel. 0421- 69 62 05 33

www.dieintegraleakademie.org